

Rechnen will gelernt sein

Für Kinder, die Probleme beim Rechnen haben, ist die Welt der Zahlen ein Buch mit sieben Siegeln.

- Sie finden keinen Einstieg in die innere logische Struktur der Zahlen.
- Sie begreifen die Zahlen nicht als Darstellung einer bestimmten Menge.
- Sie zählen, statt zu rechnen.
- Sie lernen auswendig, statt zu begreifen.

So sind auf Dauer Misserfolge und Frust in der Mathematik vorprogrammiert.

Aufgabe der Schule:

Viele Schulen bieten für rechenschwache Kinder Förderstunden oder eine Förderung über den mobilen sonderpädagogischen Dienst (MSD) an. Im Gegensatz zur Lese-Rechtschreibschwäche gibt es von Seiten des Kultusministeriums bei Dyskalkulie (Rechenschwäche) keinen festgelegten schulischen Nachteilsausgleich. Sehr oft lassen sich aber mit der Lehrkraft und den Schulpsychologen/innen Absprachen treffen, um ihrem Kind ständige Misserfolge zu ersparen oder diese abzumildern.

Aufgaben der Beratungsstelle:

Wir sind Ansprechpartner für Sie,

- wenn Ihr Kind durch die Dyskalkulie so stark in seiner persönlichen Entwicklung und im sozialen Leben beeinträchtigt ist, dass es eine zusätzliche Förderung oder Therapie braucht, um eine drohende „seelische Behinderung“ abzuwenden.
- wenn abgeklärt werden soll, ob bei abgeklärt werden muss, ob bei Ihrem Kind eine „seelische Behinderung“ vorliegt und es eine zusätzliche Therapie braucht, um eine drohende „seelische Behinderung“ abzuwenden.
- Die Abklärung nach §35a SGB VIII wird kostenfrei in der Erziehungsberatungsstelle durchgeführt. Sie wird auch von einem Kinderpsychiater/in durchgeführt und Ihnen nach der Gebührenordnung für Ärzte in Rechnung gestellt.

Unsere Hilfsangebote:

- Wir besprechen mit Ihnen den Werdegang und die Entwicklung Ihres Kindes (Anamnesegespräch).
- Wir führen eine fachlich fundierte Diagnostik im Hinblick auf, die Rechenfertigkeit und die Persönlichkeit Ihres Kindes durch.
- Wir bieten bei **Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen** eine individuelle Einzel-Therapie mit Ihrem Kind an, mit dem Ziel, Ihr Kind seelisch zu stabilisieren und die Rechenleistung zu verbessern.
- Die Fördertherapie ist unter diesen Voraussetzungen eine Leistung der Jugendhilfe (kostenfrei) und erfolgt durch die Fachkräfte der Beratungsstelle.
- Wir beziehen Sie als Eltern aktiv in die Therapie Ihres Kindes mit ein und zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Kind unterstützen können.
- Falls die Anspruchsvoraussetzungen für eine Therapie nicht erfüllt sind, besprechen wir mit Ihnen, wie sie selbst zuhause ihrem Kind realistisch helfen können.

Unser Angebot ist

offen für alle Eltern, Jugendliche und Kinder
die im Landkreis Main-Spessart leben

Die Mitarbeiter sind verpflichtet zur

Verschwiegenheit und Vertraulichkeit
alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht

Die Beratungstermine erfolgen

zeitnah

Ein Erst-Gespräch kann in der Regel 1-2 Wochen nach Anmeldung erfolgen

Bei Krisen sind auch kurzfristige Termine möglich

ortsnah

in Karlstadt, Gemünden, Marktheidenfeld und Lohr a.Main

Die Beratung ist

kostenfrei



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Besuchen Sie uns unter
www.erziehungsberatung-msp.de



BERATUNGSSTELLE

für Eltern, Jugendliche und Kinder im Landkreis Main-Spessart

**Rechenschwäche
Dyskalkulie**

Beratungsstelle für
Eltern, Jugendliche und Kinder
Langgasse 12
97753 Karlstadt
☎ 09353/793-1580
✉ Erziehungsberatung@Lramsp.de

